

Der Golfclub Frankfurt vor dem Comeback in der ersten Klasse

Neuhof sieht für das Abstiegsendspiel schwarz

die. FRANKFURT. Was die Klubmannschaft des Golfclubs Neuhof angeht, wird es womöglich schon in der kommenden Woche personelle Konsequenzen geben. Es sei „eine schiere Katastrophe. Ich bin wahnsinnig enttäuscht“, sagte Kapitän Frank Bohne am Freitagabend nach getaner Arbeit. Am zweiten Tag der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Gütersloh unterlagen die Neuhofer in der ersten Lochspielrunde dem Golfclub Bergisch-Land 4:8. An diesem Samstag treffen die Hessen nun im Abstiegsendspiel auf Düsseldorf-Hubbeltal.

Nur bei einem Sieg gehört Neuhof auch in der kommenden Saison zur Ersten Bundesliga mit den acht besten deutschen Mannschaften. Nach dem Mißerfolg der Hessen im Viertelfinale schließt Bohne einen Trainerwechsel nicht mehr aus. „Es könnte sein, daß wir uns von

Heinz-Peter Thül trennen. Das ist meine Tendenz“, sagte der Kapitän. Vom Auftreten der Neuhofer Mannschaft in Gütersloh zeigte sich Bohne entsetzt. „Das war heute kein Erstliganiveau von uns. Ich hätte es nicht für möglich gehalten, daß von acht Spielern sechs so schlecht spielen.“ Nach den Vierern hatte es noch 2:2 gestanden. Manuel und Timm Kempe vergaben dabei die Möglichkeit, auf 3:1 für die Hessen zu erhöhen. Sie verloren ihre Partie aber am 18. Loch. Bei den Einzeln konnten lediglich Timm Kempe und Hendrik Sattler ihre Begegnungen gewinnen. „Das war nichts.“ Die ganze Mannschaft habe schlecht gespielt, kritisierte der Kapitän. Für das Abstiegsendspiel sieht Bohne nun „rabenschwarz. Wenn wir uns nicht um 100 Prozent steigern, sind wir in der zweiten Liga. Es müßte ein Ruck durch die Mannschaft gehen.

Den sehe ich aber nicht“, räumte er ein. Dennoch will der Kapitän an diesem Samstag um 7 Uhr auf der Mannschaftssitzung den Versuch unternehmen, die formschwachen Spieler für die schwere Aufgabe zu begeistern.

Auf dem Weg zurück in die Erste Bundesliga hat der Frankfurter Golfclub unterdessen sein erstes Etappenziel erreicht. Auf dem Golfplatz in St. Leon-Rot besiegte der siebenmalige deutsche Meister in der ersten Lochspielrunde den Golfclub Bad Nauheim souverän 9:3. Nach dem Erfolg im Hessederby müssen sich die Frankfurter nun an diesem Samstag im zweiten Halbfinale mit dem Golfclub Köln-Marienburg messen. Nur beim Erreichen des Endspiels am Sonntag bewahren sich die Frankfurter die Möglichkeit des sofortigen Wiederaufstiegs.